

„Ohne Phosphor läuft gar nichts!“ So titelte „Die Zeit“ bereits im Juni 2006 einen Artikel, in dem die langfristigen Folgen eines absehbaren Engpasses beim unverzichtbaren Rohstoff Phosphor an die Wand gemalt werden.

Zu Phosphor gibt es keine Alternativen. Das Element ist Baustein jeder lebenden Zelle, Träger der Erbsubstanz und maßgeblich beteiligt an den Stoffwechselfvorgängen. Abbauwürdige Vorkommen sind auf wenige Länder konzentriert und knapp, so dass nur fünf Gesellschaften 76% des Welthandels mit Rohphosphat kontrollieren. Rund 30% des Rohstoffbedarfs kann aus den Abwässern der entwickelten Gesellschaften zurückgewonnen werden.

Die ASH DEC Umwelt AG ist weltweit das erste und für die kommenden Jahre das einzige Unternehmen, das Phosphatdünger aus Klärschlammasche herstellen kann. Seit Juni 2008 wurde das Verfahren in einer Pilotanlage getestet und so weit verbessert, dass bereits im August 2010 eine großindustrielle Anlage den Betrieb aufnehmen wird. In der Anlage werden Aschen aus der thermischen Nutzung von Klärschlamm zu 10.000 t Phosphatdünger der Marke PhosKraft® verarbeitet, der deutlich weniger Schadstoffe als konventionelle Mineraldünger enthält und diesen in der Ertragswirksamkeit auf manchen Böden übertrifft.

*As far back as June 2006, the renowned German weekly, "Die Zeit" used the headline, "Nothing functions without phosphorus", for an article highlighting the long-term consequences of the foreseeable shortage of this vital resource.*

*There are no alternatives to phosphorus. The element is a building block in every living cell, a carrier of genetic information and essential for metabolic processes. The minable natural reserves are scarce and concentrated in a just few countries. Consequently, only five companies control 76 per cent of the global phosphate rock trade. However, renewable phosphates from wastewater treatment sludge can replace some 30 per cent of phosphate rock consumption.*

*ASH DEC Umwelt AG is the first and, for the coming years, only enterprise worldwide that can produce phosphate fertiliser from sewage sludge ash. The company's patented process has been undergoing extensive testing in a semi-industrial pilot plant since 2008 and has now achieved industrial maturity. From August 2010, a large industrial plant will manufacture 10,000 t of PhosKraft® brand phosphate fertilisers. These contain significantly lower levels of contaminants than conventional mineral fertilisers and in certain soils are even more effective in terms of dry mass yield and plant uptake.*

